



Art. No.: G8E

www.lumag-maschinen.com

D

Betriebsanleitung

Stromerzeuger mit Benzinmotor G8-E

Modell: G8-E

Seriennummer: _____

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Maschine zu finden. Sie sollten beide Nummern sicher aufbewahren, um auch in Zukunft darauf zurückgreifen zu können. Diese Anleitung erklärt die Funktionen und Anwendungen des Geräts.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, um eine sichere und sachgemäße Verwendung zu gewährleisten.

INHALTSVERZEICHNIS

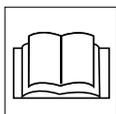
Einführung	2
Lieferumfang	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Technische Beschreibung	3
Spezifikationen	4
Umwelt	4
Symbole	5
Sicherheit	6
Montage	11
Bedienelemente	12
Funktionen	13
Betriebshinweise	13
Tanken	15
Starterbatterie	17
Transport	20
Lagerung	20
Instandhaltung	21
Fehlerbehebung	24
Gewährleistung / Kundendienst	25
CE-Konformitätserklärung	26
Bauteile der Maschine	27

EINFÜHRUNG

Ihr neuer Stromerzeuger wurde nach den hohen Standards für Zuverlässigkeit, einfache Bedienung und Sicherheit hergestellt. Wenn das Gerät sachgerecht gepflegt wird, leistet es auf Jahre hinaus zuverlässige, problemlose Arbeit.

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die sichere Wartung dieses Modells. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen sollten Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise sorgfältig lesen, sich damit vertraut machen und sie jederzeit beachten.

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Betriebsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch, sowie den Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.



Übergeben Sie das Gerät an andere Personen, dann händigen Sie bitte das komplette Handbuch mit aus.

HINWEIS

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
 - Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
 - Reparatur durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
 - Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen.
 - nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Stromerzeuger schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

ACHTUNG! Bei der Auslieferung enthält das Gerät kein Motoröl.

LIEFERUMFANG

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons/Transportbox auf

- ▶ Vollständigkeit
- ▶ eventuelle Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, oder Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Inhalt

- ▶ Stromerzeuger mit Benzinmotor
- ▶ 2 Zündschlüssel
- ▶ 2 Räder
- ▶ 1 Achse
- ▶ 2 Standbügel
- ▶ 2 Transportgriffe, 2 Halterungen
- ▶ Montageset



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG / TECHNISCHE BESCHREIBUNG

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Stromerzeuger erzeugt im Rahmen eines Netzersatzbetriebes elektrische Energie zur Einspeisung in ein ortsbewegliches Verteilersystem.

Der Stromerzeuger darf nur innerhalb der angegebenen Grenzen für Spannung, Leistung und Nenn Drehzahl im Freien verwendet werden (siehe Typenschild).

Das Gerät ist bestens geeignet für den Einsatz auf Baustellen, in der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei oder im Gartenbereich.

Zweck des Stromerzeugers ist der Antrieb von Elektrowerkzeugen und die Stromversorgung von Beleuchtungsquellen. Bei Haushaltsgeräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben. Fragen Sie im Zweifel einen autorisierten Fachhändler des jeweiligen Gerätes.

Der Stromerzeuger darf nicht an andere Energieverteilungs- (z.B. die öffentliche Stromversorgung) und Energieerzeugungssysteme (z.B. andere Stromerzeuger) angeschlossen werden.

Der Stromerzeuger darf **NICHT**

- ▶ in explosionsgefährdeten Umgebungen
- ▶ in brandgefährdeten Umgebungen
- ▶ in Innenräumen
- ▶ bei feuchten, nassen Bedingungen, bei Spritzwassergefahr, sowie in der Nähe von Gewässern oder hoher Luftfeuchtigkeit etc. eingesetzt werden.



**Gefahr vor Stromschlag!
Halten Sie den Stromerzeuger trocken! Stromschläge verursachen Verletzungen bis hin zum Tod.**

Der Stromerzeuger muss stets geerdet sein!



Achten Sie auf einen Mindestabstand von 1 Meter in allen Richtungen zu Mauern, Verbrauchern o.ä., um eine Überhitzung des Stromerzeugers zu vermeiden.

Jede Verwendung, die nicht den obigen Spezifikationen entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Der Einsatz zu anderen Zwecken kann für Sie gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

LUMAG GmbH wird sich gegen die Folgen aus etwaigen Ansprüchen, die aus Nichtbeachtung dieser Bestimmungen resultieren, entsprechend entlasten.

ACHTUNG!

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Generator ist starr mit dem Antriebsmotor gekoppelt. Das Aggregat ist in einem stabilen Rahmen eingebaut und durch Schwingungselemente elastisch und vibrationsarm gelagert.

Der Stromerzeuger ist für den mobilen Einsatz mit einem oder mehreren elektrischen Verbraucher(n) ausgelegt.

Die Stromabnahme erfolgt über drei spritzwassergeschützte Schutzkontaktsteckdosen 230 V / 50 Hz und einer 400 V / 50 Hz sowie einem 12V DC Gleichstromanschluss.

Um einen elektrischen Schlag durch Elektrogeräte zu verhindern, muss der Stromerzeuger geerdet werden. Ein Stück Kabel zwischen dem Erdungsanschluss des Generators und einer externen Masse verbinden (nicht im Lieferumfang).

Griffe und Räder ermöglichen einen bequemen Transport.

Als Startvorrichtung für den Antriebsmotor dient eine Handstartvorrichtung (Reversierstarter) und ein Elektrostart.

SPEZIFIKATIONEN

Modell	G8-E
<u>Generator:</u>	
Typ	Synchron-Generator
Ausgangsleistung ¹	max. 8,0 kW kont. 7,0 kW
Phasenstrom	16 A
Nennspannung	230 V / 400 V
AC Anschluss	3 x 230 V, 1 x 400 C
DC Anschluss	12 V
Nennfrequenz	50 Hz
Schutzart	IP 23
Absicherung	Motorschutzschalter
<u>Motor:</u>	
Antrieb	1-Zyl. 4-Takt OHV Benzinmotor luftgekühlt
Hubraum	440 cm ³
Nennleistung ²	max. 9,5 kW bei 3.600 U/min. kont. 8,5 kW bei 3.600 U/min.
Kraftstoff	Normal-/Superbenzin bleifrei
Tankvolumen	30,0 Liter
Motoröl	SAE 10W-30 oder 10W-40
Motorölinhalt	~ 1,1 Liter
Startsystem	Elektro-/Handstart kombiniert
Starterbatterie	12 V / 3 Ah
Abmessungen	870 x 585 x 620 mm
Betriebsgewicht	105 kg
Garantierter Schallleistungsspegel LWA	96 dB(A)
Einsatzhöhe	≤ 1.000 m Meereshöhe
Umgebungstemperatur	- 5° bis + 25° C
Luftfeuchtigkeit	< 65%

¹ Beachten Sie, dass die Ausgangsleistung bei einem $\cos\phi$ vom 0,8 gilt. Sollte Ihr $\cos\phi$ ungleich 0,8 sein, ändert sich dieser Wert.

² Die tatsächliche Leistung im Dauerbetrieb ist aufgrund von Betriebsbeschränkungen und Umwelteinflüssen wahrscheinlich geringer.

Die technischen Daten galten zum Zeitpunkt der Drucklegung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

UMWELT



Abfälle bitte einer Wiederverwertung zuführen, und nicht als Müll entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sind zu sortieren, zum Wertstoffhof vor Ort zu bringen und umweltgerecht zu entsorgen.

Batterien und Akkus müssen aus den Geräten entfernt werden und getrennt entsorgt werden.

Der Einsatzort muss gegen eine Kontamination mit auslaufenden Betriebsstoffen geschützt werden.

Verbrauchte oder restliche Betriebsstoffe sind entsprechend der am Einsatzort geltenden Vorschriften zum Umweltschutz dem Recycling zuzuführen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umweltschonenden und sachgerechten Entsorgung.

SYMBOLE

Auf der Maschine sind Symbole angebracht. Diese stellen wichtige Informationen zu dem Produkt oder Nutzungsanweisungen dar.

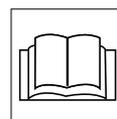
ACHTUNG!

Hier geht es um Ihre persönliche Sicherheit. Das Symbol weist auf einen Gefahren, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin.

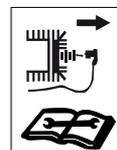


ACHTUNG elektrische Gefahr!

Dieses Symbol markiert elektrische Gefahren für Benutzer- und Wartungspersonal.



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gründlich lesen und beachten.



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

SYMBOLS

⚠ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor



Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Stromerzeuger/ Motor nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.



Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe vom Stromerzeuger rauchen!



Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen. Stromerzeuger auf übergelaufenen Kraftstoff oder Benzinlecks überprüfen.



Unverbleiten Kraftstoff ROZ95 oder höher verwenden

GEBOTSZEICHEN

Lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie die Maschine benutzen. Andernfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr für Bediener und anderen Personen.



Beim Arbeiten mit der Maschine immer Augenschutz tragen.



Beim Arbeiten mit der Maschine immer Gehörschutz tragen.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.



Motoröl überprüfen!

Vor jeder Inbetriebnahme ist der Motorölstand zu kontrollieren



Schutz und Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt oder verändert werden.



Warnung vor heißen Oberflächen. Verbrennungsgefahr!

Keine heißen Motorteile berühren. Diese bleiben auch nach Abschalten der Maschine für kurze Zeit heiß.



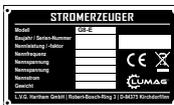
WARNUNG vor Überhitzung!

Halten Sie einen Mindestabstand von 1 Meter in allen Richtungen zu Mauern, Verbrauchern o.ä. ein, um eine Überhitzung des Stromerzeugers zu vermeiden (ausreichende Belüftung!).



WARNUNG vor Nässe!

Nässe vermeiden.



Typenschild

Ausgestattet mit Modellbezeichnung, Baujahr und Serien-Nummer. Für Ersatzteil-Bestellungen bzw. Service-Informationen, bitte diese Daten immer angeben.



Kraftstoffhahn



Zündkerze



Luftfilter

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

⚠️ WARNUNG

Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.

Es sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln einzuhalten.

Der Benutzer ist für den Schutz vor unbefugtem Betrieb des Stromerzeugers verantwortlich.

Vor und nach jedem Einsatz / Betrieb muss die Betriebssicherheit und Funktionalität überprüft werden.

Der Bediener ist verpflichtet seine persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur tragen.

Der Stromerzeuger darf nur im Freien betrieben werden.

Das elektrische Material, einschließlich der Buchsen und Leiter, muss sich in einem perfekten Zustand befinden und darf keine Abschürfungen ausweisen.

Der Stromerzeuger darf in Betrieb niemals transportiert oder verstellt werden.

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern ist der Motor abzuschalten und der Zündschlüssel abzuziehen. Dann Zündkerzenstecker abziehen und Kraftstoffhahn schließen.

Den Stromerzeuger nur stehend transportieren.

Bauliche Veränderungen dürfen am Stromerzeuger nicht vorgenommen werden.

Die Nenndrehzahl des Motors ist werksseitig fest eingestellt und darf nicht verändert werden.

Verstehen Sie Ihren Stromerzeuger

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die auf dem Stromerzeuger angebrachten Etikettierungen. Machen Sie sich mit der Anwendung

und den Einschränkungen, sowie den damit zusammenhängenden, spezifischen, potenziellen Gefahren vertraut.

Machen Sie sich ferner mit den Bedienteilen und deren sachgemäßer Verwendung vertraut. Erlernen Sie, wie man den Stromerzeuger stoppt und schnell ausschaltet.

Stellen Sie sicher, dass Sie all die Anweisungen und Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung lesen und verstehen. Versuchen Sie nicht, den Stromerzeuger zu betreiben, bevor Sie sich mit dem Gerät vertraut gemacht haben und wissen, wie man es fachgemäß betreibt und Instand hält. Eine falsche Bedienung oder der Betrieb durch unerfahrene Personen kann eine Gefahr darstellen.

Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren, sowie nicht eingeschulten Personen ist das Bedienen des Stromerzeugers untersagt.

Arbeits- und Gefahrenbereich

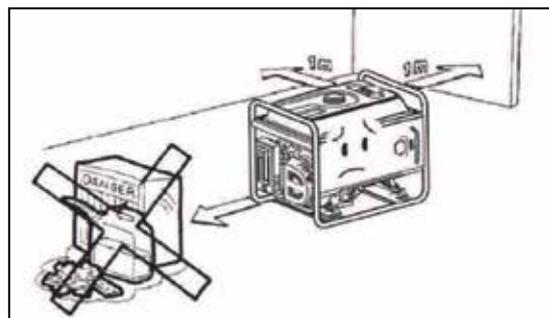
Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (mind. 1 Meter) des Stromerzeugers ist für andere Personen, insbesondere von Kindern, Haus- und Nutztieren verboten. Immer vor dem Starten den Nahbereich kontrollieren.

Den Stromerzeuger nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.

Den Stromerzeuger gegen Feuchtigkeit und Niederschläge (Regen, Schnee) geschützt betreiben.

Im Gefahrenbereich des Stromerzeugers kein offenes Feuer, Licht oder funkenverursachende Geräte benutzen. Beachten Sie andere möglichen Risiken.



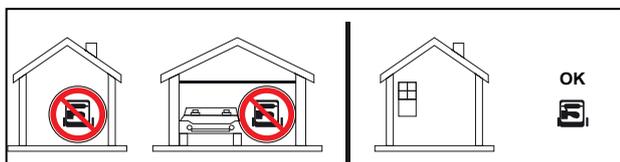
SICHERHEIT

Im Gefahrenbereich des Stromerzeugers herrscht absolutes Rauchverbot.

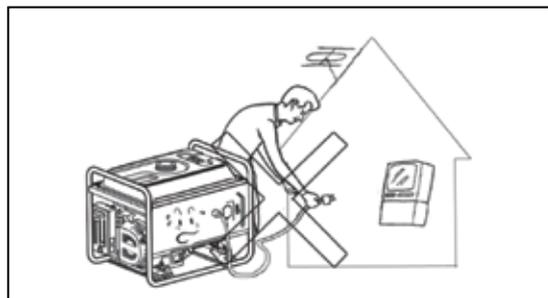
Den Stromerzeuger niemals abdecken.
Überhitzungsgefahr!

Den Stromerzeuger gegen Schmutz und Fremdkörper geschützt betreiben.

Niemals den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum anlassen oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur im Freien.**



Der Stromerzeuger darf nicht an andere Energieverteilungs- (z.B. die öffentliche Stromversorgung) und Energieerzeugungssysteme (z.B. andere Stromerzeuger) angeschlossen werden.



Den Arbeitsbereich in Ordnung halten! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.

Das Gerät nie bei schlechter Sicht oder unzureichenden Lichtverhältnissen bedienen.

Persönliche Sicherheit

Betreiben Sie den Stromerzeuger nicht, wenn Sie müde sind oder wenn sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeiten, das Gerät richtig zu betreiben, beeinträchtigen könnten.

Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie eng anliegende

Kleidung, Sicherheitsschuhe, am besten mit Stahlkappen und griffeste Schutzhandschuhe. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie langes Haar, so dass es über Schulterhöhe bleibt. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe weg von allen beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich leicht in beweglichen Teilen verfangen.

Beim Betrieb des Stromerzeugers immer einen guten Augenschutz und Gehörschutz tragen. Verwenden Sie einen Schutzhelm gemäß den jeweils gültigen Vorschriften zur Vermeidung von Arbeitsunfällen.

Achten Sie beim Aufstellen im Freien auf einen ebenen, trockenen und standfesten Untergrund.

Überprüfen Sie Ihr Gerät vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie die Schutzbleche und Schutzabdeckungen auf richtige Befestigung und ob sie in Ordnung sind. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen usw. sicher festgezogen sind. Der Stromerzeuger darf niemals mit offenen oder gelockerten Schutzabdeckungen in Betrieb genommen werden.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es in einem schlechten, mechanischen Zustand ist und eine Reparatur notwendig ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Teile vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie das Gerät auf etwaige Brennstofflecks und auf die elektrische Sicherheit. Halten Sie die Maschine in einwandfreien Zustand.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit zu überprüfen, ob alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt wurden, bevor Sie das Gerät starten. Ein Gabel- oder ein Inbusschlüssel, der in einem rotierenden Teil steckt, kann zu Verletzungen führen.

Bleiben Sie wachsam und beachten Sie, was Sie tun. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb des Geräts.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass der Schlüsselschalter auf „AUS“ steht und der Zündschlüssel abgezogen ist, bevor Sie das Gerät transportieren, eine Wartung oder einen Service durchführen. Das Transportieren oder Warten der Maschine bei eingeschaltetem Motor kann eine Gefahr darstellen.

Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen weiter unten in diesem Handbuch. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

Motor nicht in Innenräumen, Garagen oder geschlossenen Bereichen starten oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Vorsicht mit heißen Motorteilen! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Auspufftopf, werden extrem heiß. Halten Sie ausreichend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Ablassen des Kraftstoffes einen für Benzin zugelassenen Behälter in einem sauberen, gut belüfteten Bereich. Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, sind in der Nähe und beim Auffüllen des Brennstoffes nicht erlaubt. Das Auffüllen des Kraftstofftanks in einem geschlossenen Raum ist nicht gestattet. Halten Sie geerdete, leitfähige Objekte wie Werkzeuge, von blanken, stromführenden Leitungen und Anschlüssen fern, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese können Gas oder Dämpfe entzünden.

Bevor Sie den Kraftstoff nachfüllen den Motor immer ausschalten und abkühlen lassen. Niemals den Tankdeckel abnehmen und Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Bei undichten Brennstoffleitungen darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

Lösen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit sich der bestehende Druck im Tank langsam abbauen kann.

Lassen Sie den Kraftstofftank nicht überlaufen (es sollte kein Kraftstoff über der oberen Grenz-Marke sein). Verwenden Sie geeignete Einfüllhilfen.

Schrauben Sie den Tankdeckel auf den Kraftstofftank. Verschütteten Kraftstoff unverzüglich aufwischen.

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den fest aufgeschraubten Tankdeckel.

In der Nähe von verschüttetem Kraftstoff, sollte sich keine Zündquelle befinden. Wenn Kraftstoff verschüttet ist, entfernen Sie die Maschine von dort. Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, und vermeiden Sie jegliche Zündquelle, bis die Kraftstoffdämpfe abgeführt sind.

Bewahren Sie den Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind.

Lagern sie den Treibstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, entfernt von Wärme, offener Flamme und Zündquellen.

Treibstoff, oder die Maschine mit Treibstoff im Tank, sollte niemals innerhalb eines Gebäudes gelagert werden wo es mit Funken, einer offenen Flamme oder einer anderen Zündquelle, wie Wasserwärmer, Ofen, Wäschetrockner und ähnliches in Berührung kommen kann. Der Motor sollte sich abkühlen, bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum gelagert wird.

Sicherheit beim Gebrauch und Pflege der Maschine

Heben oder transportieren Sie den Stromerzeuger nur im kalten Zustand.

Überlasten Sie das Gerät nicht. Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen. Nicht angebrachte Schutzvorrichtungen sind eine Gefahrenquelle und können schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie niemals den Motor oder Auspuff bei laufendem Motor bzw. nach dem Abschalten. Diese Bereiche werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Erlauben Sie eine gewisse Zeit für die Abkühlung des Motors, bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung beginnen.

Verwenden Sie immer Original Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann zu unvorhersehbaren

SICHERHEIT

Geräteschäden bzw. eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.

Überprüfen Sie den Stromerzeuger auf Bruch von Teilen und dgl., um die Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit des Geräts zu gewährleisten. Die regelmäßige Wartung des Stromerzeugers ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Sicherheit und Leistung des Geräts.

Halten Sie den Motor und Auspuff frei von Gras, Blätter, übermäßigem Fett oder Abgasaufbau, um die Brandgefahr zu vermindern.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammbare Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen. Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmitteln können explodieren.

Begießen oder bespritzen Sie das Gerät nie mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Fremdkörpern. Nach jeder Benutzung reinigen.

Beachten Sie die Entsorgungsgesetze und Vorschriften für Betriebsstoffe und Betriebsstoffen mit kontaminierten Teilen, um die Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Lassen Sie den Stromerzeuger nie unbeaufsichtigt, solange der Motor läuft.

Verlassen Sie den Stromerzeuger, dann Motor abstellen und den Stromerzeuger gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit einem Zündschlüssel, diesen abziehen, ansonsten den Zündkerzenstecker abziehen.

Service-Sicherheit

Nehmen Sie keine Wartungs-, Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vor. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten immer die Zündkerze herausnehmen und die Batterie abklemmen. Vergewissern Sie sich vorher, dass der Zündschlüssel auf „OFF“ steht. Ein unbeabsichtigtes Starten wird dadurch verhindert.

Achten Sie immer auf den betriebssicheren Zustand des Stromerzeugers, insbesondere ist das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit zu überprüfen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen am Gerät anbringen und in Schutzstellung bringen.

Nur zugelassene Teile verwenden. Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen Service-Center oder unserem Service-Team ausgeführt werden. Beschädigte bzw. abgenutzte Geräteteile immer durch Original-Ersatzteile ersetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts weiterhin besteht.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmacher dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren.

Spezifische Sicherheitsbestimmungen

Besondere Sicherheit für Stromerzeuger

Die elektrische Sicherheit muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Der Stromerzeuger darf nicht im Freien bei Regen, Schnee oder feuchter Umgebung verwendet werden.

Das Gerät darf nicht ohne Schutzabdeckung betrieben werden.

Die Luftzufuhr darf nicht behindert werden.

Starthilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Die Verbraucher dürfen beim Starten nicht zugeschaltet werden.

Für das Leitungsnetz dürfen nur geprüfte und zugelassene Kabel verwendet werden.

Die abgenommene Gesamtleistung darf die max.

SICHERHEIT

Nennleistung des Stromerzeugers nicht übersteigen.

Der Stromerzeuger darf nicht ohne Luftfilter und ohne Schalldämpfer betrieben werden.

Keine Tätigkeiten am Stromerzeuger bei nassen oder feuchtem Boden durchführen.

Keine Tätigkeit während des Betriebs durchführen.

⚠ GEFAHR

Es ist verboten, Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Teilen durchzuführen. Ein Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann tödlich sein!

Nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten dürfen vom Benutzer durchgeführt werden. Alle weiteren Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildeten und autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Der Stromerzeuger darf im noch heißen Zustand nicht gewartet werden.

Vor Beginn von Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten muss die elektrische Versorgung unterbrochen und vor unbeabsichtigtem Zuschalten geschützt werden. Ebenso muss der Antriebsmotor gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert werden, z.B. durch Abklemmen des Minuspols (-) der Batterie.

Die in dieser Anleitung vorgegebenen Wartungsintervalle sind einzuhalten.

Das Gerät darf nicht mit Wasser bzw. einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Mechanische Restgefahren

Einziehen, Fangen

Rotierende Teile können Kleidung einziehen und fangen.

→ Grundsätzlich eng anliegende Schutzkleidung tragen. Keine Schals, Tücher udgl. tragen.

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen

persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

→ Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

→ Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.

→ Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.

→ Motorgerät abkühlen lassen.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres, ungeschütztes Arbeiten mit dem Stromerzeuger kann zu Gehörschädigungen führen.

→ Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

→ Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig Pausen einlegen.

Feuer, Explosion

Kraftstoff ist feuergefährlich.

→ Während dem Arbeiten und Betanken ist rauchen und offenes Feuer verboten.

Sonstige Gefährdungen

Ausrutschen, Stolpern oder Fall von Personen

Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.

→ Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie Sicherheitsschuhe.

MONTAGE

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall, leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich, qualifizierte ärztliche Hilfe an.

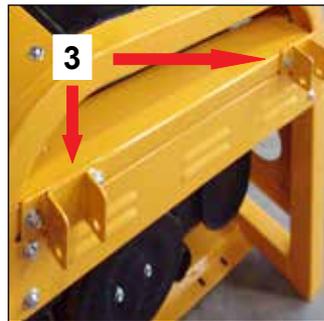
Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

- wo es geschah
- was geschah
- wie viele Verletzte
- welche Verletzungsart
- warten auf Rückfragen

MONTAGE

HINWEIS

Montageteile bei abgeschaltetem Motor anbauen.



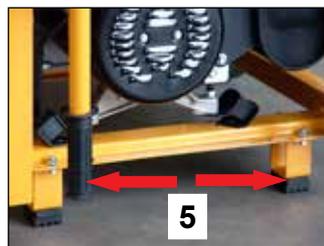
Die Griffhalterung (3) am Rahmen mit Hilfe von 2 Schrauben (M8x16) montieren. Die Montagelochung zeigt nach unten.



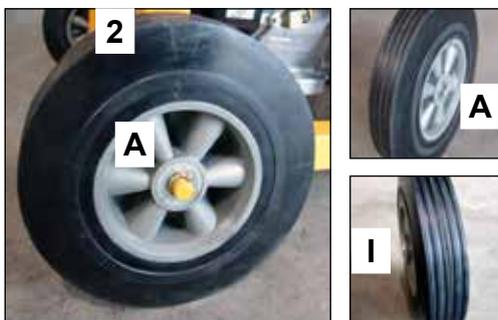
Den Griff (4) an der Halterung mit Hilfe von 1 Schraube (M8x60) und Mutter montieren.



Radachse aufstecken (1)



Abstellfuß (5) am Rahmen mit Hilfe von 2 Schrauben (M8x16) und Mutter montieren.



Die beiden Räder (2) an die Radachse mit Hilfe von Sicherheitsplints montieren. Beim Aufstecken der Räder darauf achten, dass die Radnabe nach innen (I) zeigt.

BEDIENELEMENTE

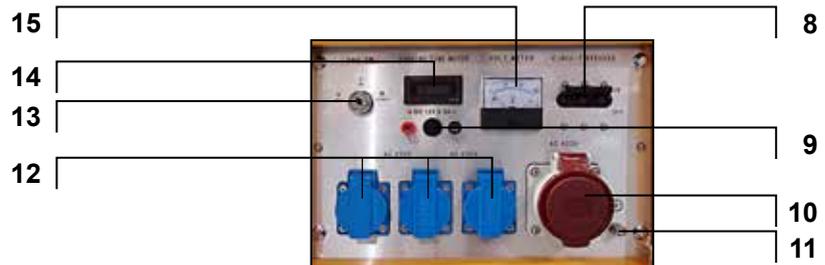
BEDIENELEMENTE

1 Stromerzeuger

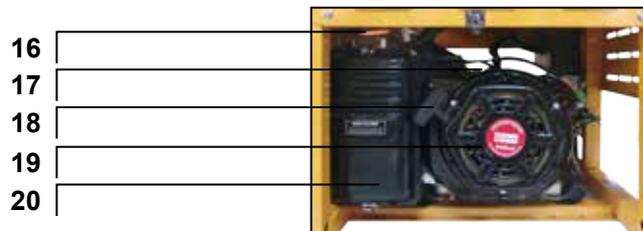
- 1 Transportgriff
- 2 Standfuß
- 3 Rad
- 4 Radachse
- 5 Ölablassschraube
- 6 Ölmesstab
- 7 Schutzrahmen



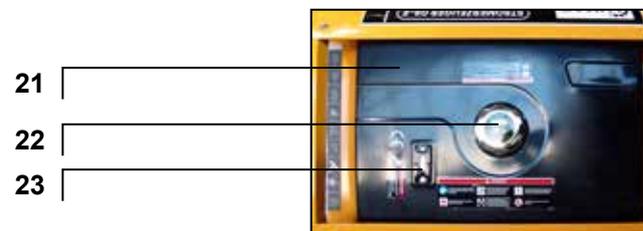
- 8 Sicherungsautomat
- 9 12V Ausgang
- 10 400V CEE-Steckdose
- 11 Erdungsanschluss
- 12 230V Schutzkontaktsteckdose
- 13 Schlüsselstarter OFF-ON-START
- 14 Betriebsstundenzähler
- 15 Voltmeter



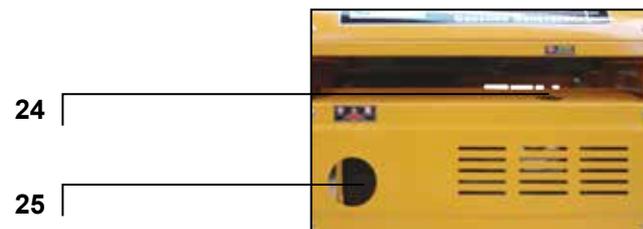
- 16 Chokehebel (zum Ziehen)
- 17 Kraftstoffhahn
- 18 Handstartgriff
- 19 Reversierstarter
- 20 Luftfilter



- 21 Kraftstofftank
- 22 Tankdeckel
- 23 Kraftstoffanzeige



- 24 Zündkerzenstecker/Zündkerze
- 25 Auspufftopf



FUNKTIONEN / BETRIEBSHINWEISE

FUNKTIONEN

MOTOR

Schlüsselstarter AUS-EIN-START (13)

Ist in Gefahrensituationen ein schnelles Ausschalten erforderlich, dann den Schlüsselschalter auf AUS/OFF stellen. Der Motor wird ausgeschaltet (Zündung kurzgeschlossen).

Reversierstarter, Handstartgriff (18+19)

Der Starter ist als Magnetzündung mit Federrückstellung ausgeführt. Eine falsche Handhabung des Reversierstarters kann den Starter beschädigen. Nie den Seilzug vom Reversierstarter um die Hand wickeln.

Chokehebel (16)

Der Chokehebel öffnet und schließt die Chokeklappe des Vergasers. Der Chokehebel wird nur zum Starten eines kalten Motors verwendet.

Kraftstoffhahn (17)

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

Luftfilter (20)

Der Luftfilter besteht aus einem Vorfilter aus Schaumstoff und einem Papierfiltereinsatz. Er befindet sich unter der Abdeckung. Ein verschmutzter Luftfilter macht sich durch unsauberen Lauf des Motors und schwarzen Rauch bemerkbar.

Auspufftopf (25)

Der Auspuff des Motors wird warm, wenn der Motor läuft. Vermeiden Sie es, den Auspufftopf zu berühren, wenn er heiß ist. **Achtung Verbrennungsgefahr!**

Zündkerzenstecker/Zündkerze (24)

Die Zündkerze des Motors befindet sich unter dem Zündkerzenstecker. Bei Einstell- und Wartungsarbeiten ziehen Sie immer den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Ölmesstab (6)

Das Motoröl wird in die Aufnahme für den Ölmesstab gefüllt. Zum Prüfen des Ölstands darf der Messstab NICHT nach unten geschraubt werden.

Ölablassschraube (5)

Die Ölablassschraube befindet sich seitlich am Motor.

Kraftstofftank (21)

Unter dem Tank befindet sich ein Kraftstoffhahn. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 30,0 Liter.

BETRIEBSHINWEISE

STROMERZEUGER

Betriebsbedingungen

Einsatzhöhe ≤ 1.000 m Meereshöhe
(bei mehr als 1.000 m über Meereshöhe kann die Leistung während des Betriebs niedriger sein.)

Umgebungstemperatur - 5° bis + 25° C

Luftfeuchtigkeit < 65%



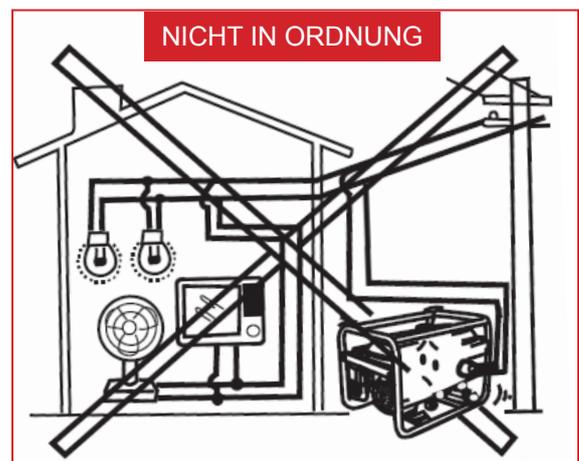
Den Stromerzeuger NIE an einen bestehenden Stromkreis anschließen!

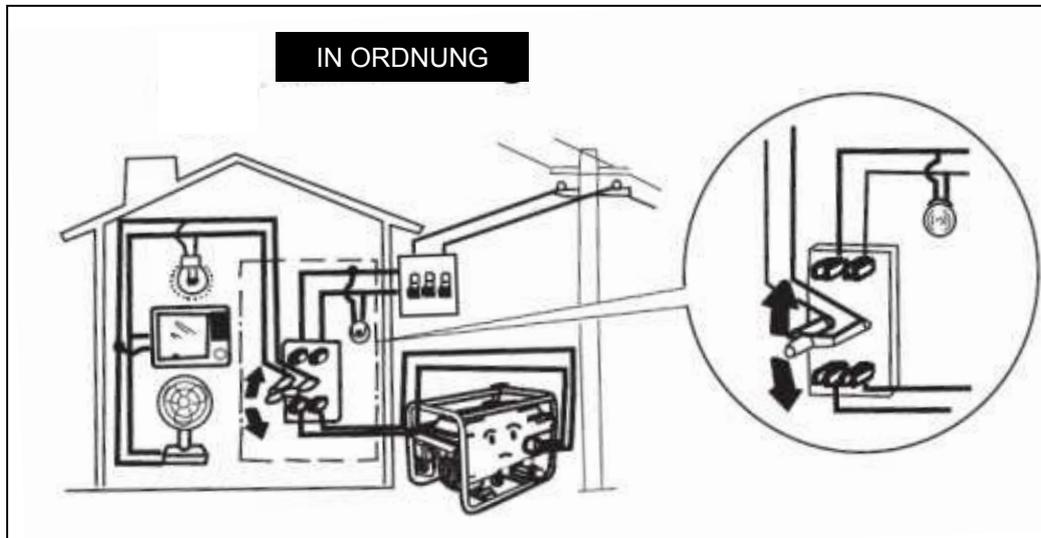
Anschluss an die Energieversorgung im Haushalt

Der Anschluss an die Energieversorgung im Haushalt muss durch einen zertifizierten Fachelektriker durchgeführt werden. Nach Anschluss ist eine Prüfung im Hinblick auf die Sicherheit und die Verlässlichkeit durchzuführen, um Beschädigungen am Generator und Störungen während des Brenn- und Zündvorgangs zu vermeiden.



Wenn Sie den Strom in eine Hausanlage einspeisen, so muss die Anlage all-polig vom Stromversorgungsnetz getrennt sein, bevor der Generator in Betrieb genommen werden darf.





Den Stromerzeuger stets vom Speisestromnetz isoliert/getrennt halten! Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu Rückspeisungen ins Versorgungsnetz kommen. Mögliche Folgen sind schwere Unfälle von Mitarbeitern des Versorgungsnetzes durch Elektroschlag z.B. bei Wartungsarbeiten oder Stromausfall. Der Stromerzeuger kann explodieren oder Feuer fangen, wenn z.B. die Stromversorgung wieder hergestellt wird.

Anschluss von Stromverbrauchern an die AC Anschlüsse



Schließen Sie keine empfindliche Elektrik an den Stromerzeuger an (PC, Laptop etc.)! Diese Geräte benötigen eine 100% stabile Spannungs- und Frequenzstabilität.

Elektrische Verbraucher, welche gegen Last anlaufen bzw. eine große Masse beschleunigen müssen, benötigen in der Regel einen hohen Start-/Anlaufstrom. Dieser liegt oft bei einem 4-8 fachen des Nennstroms. Der Stromerzeuger muss diesen Strom zur Verfügung stellen können. Beachten Sie daher bei der Dimensionierung des Stromerzeugers nicht nur die Verbraucherleistung laut Typenschild, sondern auch einen etwaigen Start-/Anlaufstrom, da sich sonst der Schutzschalter des Sicherungsautomaten auslöst und der Verbraucher nicht startet.

Verbraucher mit hohen Start-/Anlaufströmen sind vor allem:

- Geräte mit Elektromotoren (Kreissäge, Hobelbank, Wasserpumpe)
- Geräte mit großer Übersetzung (Hobelbank)
- Geräte mit Kompressoren (Kühlschrank,

- Klimaanlage, Gefriertruhe)
- Schweißgeräte

Beim Betrieb von mehreren elektrischen Geräten ist zuerst der Verbraucher mit dem höheren Anlaufstrombedarf anzuschließen.

HINWEIS

Eine Überlastung führt zu einer erheblichen Reduzierung der Lebensdauer des Stromerzeugers.



Den Stromerzeuger NIE mit einem zweiten Stromerzeuger parallel schalten!

Kontrolle der Isolation

Bei längerer Lagerung muss die Isolation der Generatorwicklung überprüft werden. Sollte die Isolationswert unter 1M Ω gefallen sein, muss die Wicklung getrocknet werden. Bei Verwendung in feuchter Umgebung ist der zusätzliche Einbau eines Isolationswächters vorgeschrieben.

TANKEN

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

HINWEIS

Der Motor des Stromerzeugers wird grundsätzlich ohne Benzin und Motorenöl ausgeliefert. Befüllen Sie wie unter „TANKEN“ beschrieben den Motor des Stromerzeugers.

TANKEN



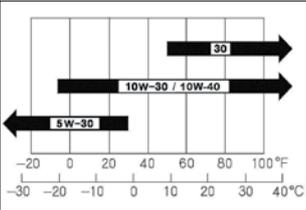
Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden, erst durchführen, nachdem Sie die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Es betrifft Ihre persönliche Sicherheit!

ÖL

HINWEIS

Vor der ersten Inbetriebnahme muss Motorenöl aufgefüllt werden! Fehlerhafte Öfüllung kann zu irreparablen Schäden des Motors führen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

1. Hochwertiges Motorenöl mit der Spezifikation 10W-30 oder 10W-40 für 4-Takt-Benzinmotor verwenden.
2. Ölmesstab am Motor herausschrauben.
3. Motorenöl bis zum ersten Gewindegang der Einfüllöffnung auffüllen. Einfüllhilfe verwenden.
4. Ölmesstab festschrauben.
5. Ölrückstände/Verschmutzungen wegwischen.



Motorenöl

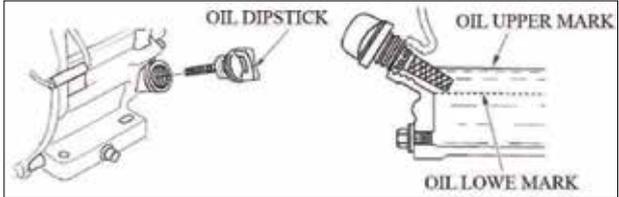
**Motorenöl-Fassungsvermögen: 1,1 Liter
Nicht überfüllen!**

HINWEIS

Bei zu niedrigem Ölstand ist es nicht möglich das Gerät zu starten, da der Motor mit einem Ölstandsensoren ausgestattet ist.

Für die Ölstandkontrolle muss das Gerät auf einem ebenen Untergrund stehen, ausgeschaltet und abgekühlt sein.

1. Ölmesstab herausschrauben.
2. Öl am Messtab abwischen.
3. Ölmesstab wieder in die Öffnung stecken, nicht festschrauben.
4. Ölmesstab wieder herausziehen.
5. Ölstand auf dem Messtab prüfen. Der Ölstand muss zwischen MIN und MAX (L und H) liegen.
6. Bei zu niedrigem Ölstand (MIN oder weniger) gleichwertiges Motorenöl nachfüllen. Einfüllhilfe verwenden
7. Ölmesstab festschrauben.



Ölmesstab

BENZIN

⚠ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor



- Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Motor nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.



- Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe des Stromerzeugers rauchen!



- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.

⚠ VORSICHT

Motorschaden! Gefahr von Motorschäden durch falsches Benzin.

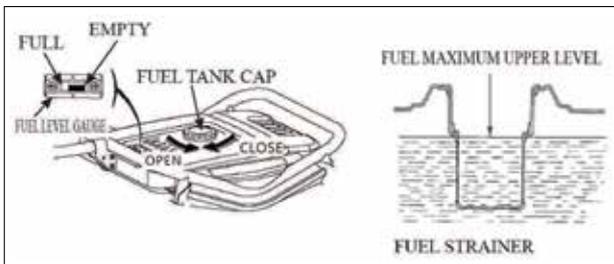


- Gefahr von Motorschäden durch falsches Benzin. Tanken Sie

TANKEN

ausschließlich Benzin ROZ 95 oder höher. Auf keinen Fall den Stromerzeuger mit 2-Takt-Gemisch, Diesel oder nicht zugelassene Kraftstoffe betanken.

Für diesen Motor ist ausschließlich bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 95 oder höher erforderlich. Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.



Tankvolumen: 30,0 Liter

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.

⚠️ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff, Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

Beim Nachfüllen von Kraftstoff unbedingt beachten:

- Motor abschalten und mindestens 10 Minuten lang abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel abgenommen wird.
- Motor von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Den Kraftstoff im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Um dem Benzin, Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffstutzens hinaus füllen.
- Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.

BENZIN LAGERN

- Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig, sie altern. Überlagerte Kraftstoffe bzw. Kraftstoffgemische können zu Startproblemen führen. Lagern Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie in einem Monat verbrauchen.
- Kraftstoffe nur in Behältern lagern, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind. Bewahren Sie Kraftstoffbehälter trocken und sicher auf.
- Kraftstoffbehälter für Kinder unzugänglich lagern.

BETANKEN DES STROMERZEUGERS

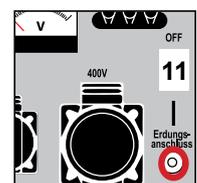
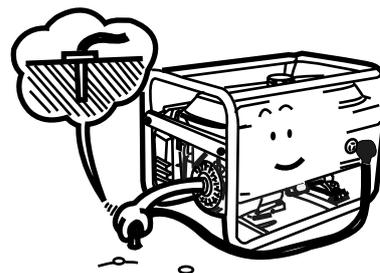
1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf „OFF“.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel von Schmutz und Fremdkörper.
3. Nehmen Sie den Tankdeckel vorsichtig ab, damit der vorhandene Überdruck abgebaut werden kann.
4. Füllen Sie vorsichtig Benzin ein. Um dem Benzin Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffstutzens hinaus füllen.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel an den Tankstutzen fest auf.
6. Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

ERDUNG



Zur Erfüllung der Schutzmaßnahme ist vor Inbetriebnahme eine ordnungsgemäße Erdung mit Erdungsspieß zu errichten. Die Erdung ist in diesem Falle durch eine zugelassene Fachkraft für Elektrotechnik durchzuführen und nach den gültigen Normen zu vermessen. Erst dann ist die Anlage freizugeben.

Der Stromerzeuger verfügt über einen Erdungsanschluss (11)



STARTERBATTERIE

STARTERBATTERIE

Der Stromerzeuger ist mit einer wartungsfreien Batterie - 12V 3Ah - ausgestattet.

Beim Umgang mit Batterien sind die Sicherheitssymbole auf der Batterie zu befolgen. Die Symbole haben dabei die folgende Bedeutung:



Hinweis

Gebrauchsanweisung befolgen.



Augenschutz

Unbedingt Augenschutz tragen.



Kinder

Batterie und Säure von Kindern fernhalten.



Explosionsgefahr

Wenn Batterien aufgeladen werden, wird ein Knallgemisch freigesetzt, dass bei unsachgemäßer Anwendung zu einer Explosion führen kann. Vorsicht ist geboten und Sicherheitsvorkehrungen beachten.



Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten

Feuer, Rauchen und offenes Licht ist absolut zu vermeiden. Ebenso sollten Kurzschlüsse und Funkenbildung vermieden werden.



Verätzungsgefahr

Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen, denn Batteriesäure ist stark ätzend. Vermeiden Sie das Kippen von Batterien.



Warnvermerk

Batterien sollten niemals dem direkten Tageslicht ausgesetzt werden.



Entsorgung

Batterien nur in die dafür ausgewiesenen Sammelbehälter oder Sammelstellen entsorgen. Batterien niemals über den Hausmüll entsorgen. Beachten Sie beim Transport von Batterien alle Sicherheitshinweise.

Batterie befüllen

Diese Batterie ist bereits vom Werk befüllt und vollständig versiegelt. Es sind diesbezüglich keine Maßnahmen erforderlich.

Batterie laden

Wartungsfreie Batterien halten die Spannung zwar viel länger, überleben aber in der Regel nicht eine Total-Entladung. Deswegen sollte man eine wartungsfreie Batterie in jedem Fall über den Winter ausbauen und regelmäßig nachladen. Die Lagerung sollte warm (ca. 20°C) und trocken sein.

ACHTUNG

Wartungsfreie Batterien dürfen nur mit einem Ladegerät mit elektronischer Ladespannungsregelung (IWU-Kennlinie) geladen werden. Ungeregelte Ladegeräte zerstören solche Batterien durch Überladung.

⚠️ WARNUNG

IMMER zuerst das Ladegerät abschalten, bevor die geladene Batterie abgeklemmt wird und NIE mit offener Flamme zur Batterie! Explosionsgefahr durch Knallgas!

Batterie wechseln

Bei Batteriewechsel beachten

Ausbau:

Zündschlüssel auf "OFF" stellen, **zuerst Minus(-)Pol** dann Plus(+)Pol abklemmen, nach dem Ausbau der Batterie darauf achten, dass die Standfläche frei von Fremdkörpern und plan eben ist. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Batteriebodens kommen.

Einbau:

Zuerst Plus(+)Pol anschließen und festziehen. Dann Minus(-)Pol anschließen und festziehen und Polklemmen mit Säureschutzfett einfetten. Es ist wichtig, die Anschlussteile vor der Befestigung auf Sauberkeit zu überprüfen und ggf. zu reinigen. Der Batterieplus(+)Pol ist mit einer Isolierung abzudecken.

HINWEIS

Defekte Batterie nur durch baugleiche bzw. andere gleichwertige Batterie ersetzen.



Die Batterie darf NIEMALS bei laufendem Stromerzeuger getrennt werden. Dies könnte die elektrische Anlage beschädigen!

Wartung

Batterie sauber und trocken halten

Batterie nur mit feuchtem Tuch, ohne Drahtbürste reinigen

Batterie vor zu großer Abkühlung schützen

Batterie und Anschlüsse auf festen Sitz prüfen

Pole von Ablagerung und Korrosion befreien

Polklemmen mit Säureschutz einfetten

INBETRIENAHME

INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNG ZUM EINSATZ

- Stellen Sie den Stromerzeuger an einen ebenen, standfesten Untergrund im Freien auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromerzeuger gegen Feuchtigkeit und Niederschläge (Regen, Schnee) geschützt ist.
- Prüfen Sie, ob der Einsatzort frei von brennbaren und explosiven Stoffen ist.
- Prüfen Sie die Einrichtung der Erdung. Wenden Sie sich bitte diesbezüglich an den installierenden Fachbetrieb.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen am Gerät montiert und funktionstüchtig sind.
- Rufen Sie sich erneut die Sicherheitsvorschriften und Abschaltprozeduren ins Gedächtnis, wie in der Betriebsanleitung beschrieben.
- Verwenden Sie Gehörschutz und Schutzbrille
- Achten Sie auf einen Mindestabstand von 1 Metern zwischen anderen Personen, Kindern, Tieren, Mauerwerk und dem Gerät.
- Tanken Sie den Stromerzeuger mit frischem Benzin auf.
- Kontrollieren Sie Ölstand, gegebenenfalls nachfüllen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Luftfilters, die Kraftstoffleitungen und -anschlüsse auf Lecks und mechanischen Beschädigungen und den Kraftstofftank auf Sprünge und undichte Stellen.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftgitterschlitze nicht verlegt sind.
- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

⚠ GEFAHR

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

⚠ WARNUNG

Warnung vor heißen Oberflächen!
Der Auspuff und andere Motorteile werden während des Betriebs sehr heiß. Niemals den heißen Motor anfassen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

STROMERZEUGER STARTEN

- Prüfen Sie, ob die tägliche Pflege gemäß dem Wartungsplan durchgeführt wurde.
- Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.
- Prüfen Sie die elektrische Sicherheit.
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzu- und abfuhr.
- Die Verbraucher sind ausgeschaltet bzw. getrennt.

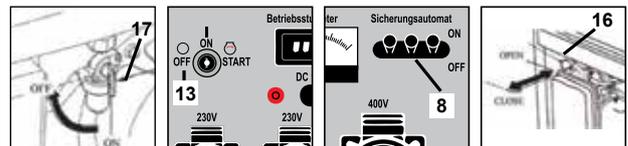


Betriebsstoffe können brennen und explodieren! Vermeiden Sie auslaufendes Motorenöl und Benzin. Verwenden Sie keine Starthilfsmittel. Vermeiden Sie offenes Feuer und Funkenschlag.



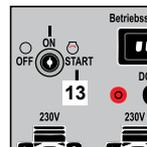
Hitze und Nässe zerstören das Gerät! Vermeiden Sie eine Überhitzung, sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie Nässe.

1. Kraftstoffhahn (17) auf Position „ON“ stellen.
2. Zündschlüssel (13) und Sicherungsautomaten (8) auf Position „OFF“ stellen.
3. Chokehebel (16) in Startposition bringen (herausziehen) (**nur bei kaltem Motor**). Choke schaltet automatisch ab.



ELEKTROSTART

1. Zündschlüssel (13) nach rechts auf Position „START“ stellen. Den Schalter loslassen, wenn der Motor anspringt.



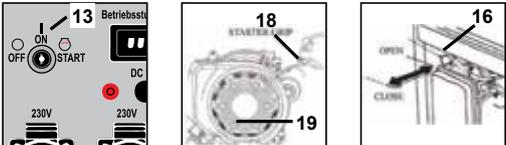
HINWEIS

Wenn der Motor nach 5 Minuten nicht anspringt, dann muss mindestens 1 Minute bis zum nächsten Startversuch gewartet werden. Dieser Vorgang darf max. 3 mal wiederholt werden, dann muss der Elektrostarter mind. 15 Minuten abkühlen. Ein zuwiderhandeln kann Schäden am Starter und/oder Motor verursachen. Nicht in das laufende Gerät starten!

INBETRIENNAHME

HANDSTART

1. Zündschlüssel (13) nach rechts auf Position „ON“ stellen.
2. Den Handstartgriff (18) vom Reversierstarter (19) langsam herausziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann mit einer schnellen, aber weichen Bewegung anziehen und langsam wieder rückführen. Der Motor läuft an.
3. Den Motor ca. 2 Minuten warmlaufen lassen.
4. Chokehebel (16) in Grundstellung bringen (hineinschieben).



HINWEIS

Die elektrischen Verbraucher können nach einer Warmlaufphase von circa 2 Minuten angeschlossen bzw. zugeschaltet werden.

START MIT FERNBEDIENUNG

1. „ON“: Durch Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät ein.
2. „OFF“: Durch Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät aus.

VERBRAUCHER ANSCHLIEßEN

Voraussetzungen:

1. Stromerzeuger ist gestartet
2. Warmlaufphase ist abgeschlossen
3. Verbraucher sind ausgeschaltet



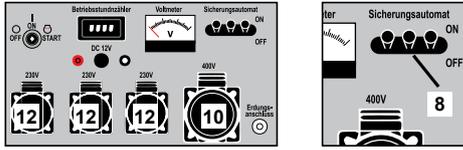
Der Stromerzeuger darf nicht an andere Energieverteilungs- (z.B. die öffentliche Stromversorgung) und Energieerzeugungssysteme (z.B. andere Stromerzeuger) angeschlossen werden.

Sie können Verbraucher mit einem Schutzkontaktstecker 230V 16A oder CEE-Stecker 400V 16A anschließen.

Verbraucher anschließen:

1. Abdeckung hoch klappen.
2. Stecker der Verbraucher in die Dose (10/12) des Stromerzeugers stecken.

3. Sicherungsautomaten (8) auf Position „ON“ stellen.



Verbraucher zuschalten:

1. Verbraucher nacheinander einschalten.

Verbraucher abschalten:

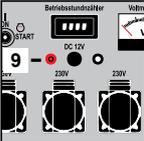
1. Verbraucher nacheinander ausschalten.

Verbraucher trennen:

1. Stecker nacheinander abziehen.

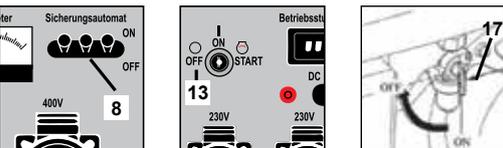
HINWEIS

Der 12V Ausgang (9) ist ein unregelmäßiger Hilfsausgang und nicht zum Laden von Batterien geeignet. Die eingebaute Batterie des Stromerzeugers wird separat über eine Lichtmaschine geladen und **darf nicht** mit dem Anschluss verbunden werden.



STROMERZEUGER AUSSCHALTEN

1. Verbraucher abschalten und trennen.
2. Motor ca. 5 Minuten im Leerlauf weiterlaufen lassen.
3. Sicherungsautomaten (8) auf Position „OFF“ stellen.
4. Zündschlüssel (13) nach links auf Position „OFF“ stellen. Abschalten mit der Fernbedienung: „OFF“ Taste drücken. Der Motor ist aus.
5. Kraftstoffhahn (17) auf Position „OFF“ stellen.
6. Stromerzeuger auskühlen lassen.



HINWEIS

Im ausgeschaltetem Zustand muss der Zündschlüssel auf Position „OFF“ verbleiben, da sonst die Elektronik weiter versorgt und somit die Batterie entladen wird. Sollte der Stromerzeuger unbeaufsichtigt sein, entfernen Sie den Zündschlüssel, um eine Inbetriebnahme durch Unbefugte zu unterbinden.

LAGERUNG

Wird über einen längeren Zeitraum kein Stromerzeuger benötigt, dann legen Sie den Stromerzeuger still und lagern ihn ein.

1. Kraftstoffhahn (17) schließen.
2. Kraftstofftank entleeren. Dabei den Motor laufen lassen, bis der Kraftstoff verbraucht ist.
3. Zündkerzenstecker abziehen.
4. Batterie abklemmen (siehe „Starterbatterie“)



Beachten Sie, dass bei der Demontage immer zuerst der Minus(-)Pol und dann der Plus(+)Pol abgeklemmt wird.

Bei der Montage wird zuerst der Plus(+)Pol und dann der Minus(-)Pol angeklemmt.

5. Batterie aus dem Gerät nehmen bzw. an ein Erhaltungsladegerät anschließen.
6. Luftfilter säubern und bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ersetzen.
7. Stromerzeuger reinigen.
8. Verschlissene oder beschädigte Teile sind auszutauschen. Darauf achten, dass alle Schraubverbindungen festgezogen sind.
9. Stromerzeuger an einem geschützten, trockenen, sauberen Ort, für Kinder und ungeschulten Personen unzugänglich, lagern.
10. Gerät zusätzlich gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Der Stromerzeuger darf nicht im Freien gelagert werden.



Der Stromerzeuger muss zwingend an einem trockenen, staubfreien Ort vibrationsfrei gelagert werden. Die Temperaturschwankung darf nicht zu hoch sein, um eine Kondenswasserbildung an den Wicklungen zu vermeiden. Im Zweifelsfall muss vor erneuter Inbetriebnahme eine Isolationsmessung der Generatorwicklung über einen Fachbetrieb durchgeführt werden.

TRANSPORT

Vor dem Transport bzw. vor einem Standortwechsel oder dem Abstellen in Innenräumen:

- Motor vom Gerät ausschalten und abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Batterie abklemmen.
- Kraftstoffhahn schließen.
- Kraftstofftank leeren, um einen Kraftstoffüberlauf zu vermeiden.

Weiters ist sicherzustellen, dass Personen durch Abkippen oder Abrutschen des Geräts, sowie durch Hoch- oder Herabschlagen von Geräteteilen, nicht gefährdet werden.

⚠️ WARNUNG

Der Stromerzeuger ist schwer und darf nicht alleine angehoben werden, besorgen Sie sich Hilfe oder verwenden Sie das passende Equipment um die Maschine zu heben.

HINWEIS

Den Stromerzeuger nur in aufrechter Stellung transportieren!

- Das Gerät in aufrechter Stellung befördern, um einen Kraftstoff- bzw. Ölaustritt zu vermeiden.
- Bei einem Transport über längere Distanzen ist der Kraftstofftank restlos zu entleeren.
- Das Gerät vorsichtig be- und entladen. Geeignete Hebe- und Transportmittel verwenden.
- Beim Heben, Hub- und Anschlagstellen verwenden.
- Das Gerät auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen sichern und zusätzlich an geeigneten Stellen mit Spannbändern, Ketten oder Seilen verzurren.
- Achten Sie stets darauf, dass die geltenden Straßenverkehrsordnungen beim Transport eingehalten werden

HINWEIS

Vor dem Heben sicherstellen, dass die Hebevorrichtung fähig ist, das Maschinengewicht (siehe „Spezifikationen“) ohne Gefahr tragen zu können.

Verladerampen müssen tragfähig und stand sicher sein.

INSTANDHALTUNG

INSTANDHALTUNG

Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer des Stromerzeugers und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.

Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch die Service-Mitarbeiter der Firma LUMAG oder autorisiertes und speziell geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.

⚠️ WARNUNG



Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Stillstand des Stromerzeugers abwarten und Zündkerzenstecker abziehen.



Wartungsarbeiten nicht in der Nähe von offenem Feuer durchführen. Brandgefahr!

WARTUNG

Vor jeder Reinigungs-, Schmierungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit am Stromerzeuger sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:

1. Die Anlage samt allen Anbauteilen muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
2. Die Verbindung zwischen Verbrauchern muss allpolig getrennt sein.
3. Der Motor muss stillstehen.
4. Der Motor muss durch geeignete Maßnahmen vor einem Neustart geschützt werden. Z.B. durch Abklemmen des Minus(-)Pols der Starterbatterie und Abnehmen des Zündkerzensteckers.
5. Zündschlüssel (13) abziehen. Ein unbeabsichtigtes Starten wird dadurch verhindert.



Vor jeder Tätigkeit am Stromerzeuger sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, welche das unerwünschte Starten des Antriebsmotors zur Folge hätte.



Führen Sie niemals Änderungen an Teilen des Stromerzeugers oder der elektrischen Anlage durch.

6. Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.
7. Nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder ordnungsgemäß am Gerät anbringen und überprüfen.

REINIGUNG



Die Verwendung von jeglicher Flüssigkeit oder feuchtem Lappen zur Reinigung ist untersagt.



Eine ungehinderte Luftzirkulation ist für die Stromerzeuger- und Motorkühlung extrem wichtig. Reinigen Sie daher sofort die Gitter der Zu- und Abluftseite, auch bei nur teilweiser Verschmutzung.

LUFTFILTER REINIGEN / WECHSELN

Ein häufiges Reinigen des Luftfilters (20) beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Wenn der Motor anfängt zu rauchen und wenn gleichzeitig die Motorleistung nachlässt, so ist dies das Zeichen, dass der Filter verstopft ist. Luftfilter säubern, leicht ausklopfen, damit Staub aus dem Schaumstoffelement herausfällt.

⚠️ WARNUNG

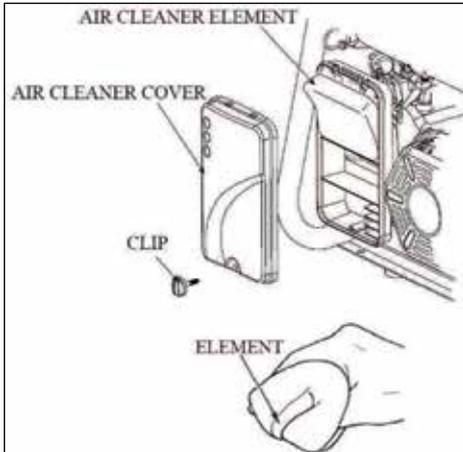
NIEMALS Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnten die Folge sein.

Luftfilter reinigen, Filterelemente wechseln

1. Befestigungselement lösen und Abdeckung abnehmen.
2. Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen abwischen.
3. Schaumstofffiltereinsätze vorsichtig abnehmen. Teile auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Einsätze ersetzen.
4. Schaumstofffiltereinsätze in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.

INSTANDHALTUNG

5. Filterelement wieder einbauen.
6. Abdeckung schließen und mit dem Befestigungselement sichern.



HINWEIS

Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

ZÜNDKERZE ÜBERPRÜFEN / AUSWECHSELN

Kontrollieren Sie regelmäßig die Zündkerze und den Abstand der Elektroden.

⚠️ WARNUNG

Heiße Oberflächen.

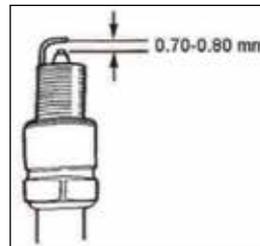


Am Motor befinden sich Teile mit heißen Oberflächen, zum Beispiel der Auspufftopf oder die Kühlrippen des Motors. Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, bevor Sie Arbeiten am Motor ausführen.

Zündkerze prüfen, reinigen und ersetzen

1. Motor abkühlen lassen.
2. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
3. Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel herausdrehen und prüfen.

4. Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter, Zündkerze ersetzen.
5. Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Elektrodenabstand kontrollieren und bei Bedarf einstellen. Elektrodenabstand muss 0,7 - 0,8 mm betragen.
7. Zündkerze vorsichtig von Hand einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
8. Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufsetzen.



HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Richtwert:

> Gebrauchte Zündkerze: 1/8 - 1/4 Umdrehung

> Neue Zündkerze: 1/2 Umdrehung

ABLASSEN VON BETRIEBSMITTEL

Wechseln Sie das Motoröl, solange der Motor noch warm ist. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.

ACHTUNG!

Umweltschäden.



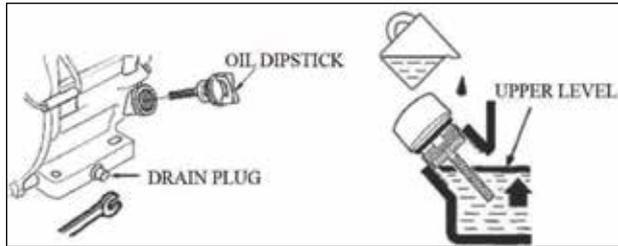
Betriebsstoffe und mit Betriebsstoffen kontaminierte Teile dürfen nicht in die Trinkwasserversorgung. Entsorgen sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Das Motoröl ist nach den ersten 25 Betriebsstunden zu wechseln, danach nur alle 50 Betriebsstunden.

1. Ölablassschraube (5) herausschrauben.

INSTANDHALTUNG

2. Ölmesstab (6) herausschrauben.
3. Ein passendes Gefäß (mind. 1,5 Liter) unter die Ölablassschraube halten.
4. Eine 2. Person kippt den Stromerzeuger, damit das Öl ablaufen kann.
5. Bereich um die Ölaustrittsöffnung gründlich säubern.
6. Ölablassschraube (5) wieder einschrauben.
7. Motorenöl (1,1 Liter, siehe „TANKEN“) langsam einfüllen.
8. Ölmesstab (6) fest eindrehen.
9. Ölrückstände bzw. Verschmutzungen entfernen.
10. Motorenöl gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.



ELEKTRISCHE SICHERHEIT PRÜFEN

Die elektrische Sicherheit darf nur von hierzu autorisiertem Personal geprüft werden.

Die elektrische Sicherheit ist entsprechend der einschlägigen VDE-Bestimmungen, EN- und DIN-Normen und speziell der Unfallverhütungsvorschriften DGUV in den jeweiligen gültigen Fassungen zu prüfen.

WARTUNGSPLAN

Wartungsarbeiten	Vor jedem Gebrauch	Nach jedem Gebrauch	Nach den ersten 25 BTS*	Alle 50 BTS*	Alle 100 BTS*	Bei Bedarf	Jährlich
Elektrische Einrichtung prüfen	■						
Tanken und Ölstand prüfen	■						
Motoröl wechseln			■	■ 1)			
Luftfilter reinigen				■ 2)			
Luftfilter austauschen						■	
Zündkerze und Zündkerzenstecker kontrollieren					■		
Zündkerze austauschen							■
Kraftstofffilter wechseln							(■) 3)
Kraftstoffleitungen und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.					■		
Schrauben, Muttern und Bolzen auf Sitz prüfen					■		

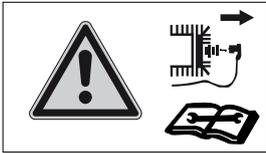
*BTS = Betriebsstunden

1) Bei Betrieb unter schwerer Last oder hoher Umgebungstemperatur alle 25 BTS*.

2) Bei hohem Staubaufkommen häufiger reinigen.

3) Sofern vorhanden.

FEHLERBEHEBUNG



Vor jeder Fehlerbehebung hat das autorisierte Personal den Stromerzeuger

- umgehend außer Betrieb zu setzen
- den Zündkerzenstecker abzuziehen
- die autorisierte Fachkraft zu informieren

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor lässt sich nicht starten.	Kein Kraftstoff.	Kraftstofftank füllen.
	Reversierstarter defekt.	Reversierstarter reparieren.
	Kein Motoröl.	Motoröl nachfüllen.
	Kein Zündfunke.	Zündkerze reinigen oder ersetzen.
	Motor im kalten Zustand und Choke auf OPEN gesetzt	Choke auf Position CLOSE setzen.
Motor lässt sich schwer starten oder läuft schlecht.	Kraftstoffhahn in Position „OFF“.	Kraftstoffhahn in Öffnungsposition „ON“ bringen.
	Zu fettes Kraftstoffgemisch.	Choke in OPEN Position setzen.
	Vergaser falsch eingestellt.	Einstellung durch autorisierte Fachkraft vornehmen lassen.
Motor wird zu heiß.	Fehlerhafte Zündkerze, verschmutzt oder falsch eingestellt.	Zündkerze reinigen, Neue einstellen oder auswechseln.
	Zu wenig Motoröl.	Motoröl nachfüllen.
	Kühlluftsystem eingeschränkt.	Lüftergitter reinigen, innen liegende Kühlrippen reinigen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
Motor zu wenig Leistung.	Vergaser nicht korrekt eingestellt.	Vergaser durch autorisierte Fachkraft einstellen lassen.
	Luftfilter verschmutzt.	Filterelemente reinigen, ggf. austauschen.
Kein Strom aus den Steckdosen	Sicherungsautomat steht auf Position „OFF“.	Sicherungsautomat auf Position „ON“ stellen.
	Motordrehzahl zu niedrig.	Motordrehzahl von einer autorisierten Fachkraft einstellen lassen.
Geringe Ausgangsspannung unter Last	Zuviel Last vorhanden.	Vorhandene Last reduzieren.
Ungleichmäßige Ausgangsspannung	Unausgeglichene Last vorhanden.	Gesamte Last wegnehmen. Dann wieder einzeln aufbringen, um festzustellen, welche der Lasten die ungleichmäßige Funktion hervorruft.
Geräuschvoller Betrieb	Lose Schraubverbindungen.	Alle Montageschrauben festziehen.
Digitale Anzeige „P-25“	P-25: Aufforderung zum 1. Ölwechsel bei einem neuen Gerät nach 25 BTS*	Motoröl wechseln.
Digitale Anzeige „P-50“	P-50: Aufforderung zum Ölwechsel und Reinigung des Luftfilters alle 50 BTS*	Motoröl wechseln. Luftfilter reinigen.
Digitale Anzeige „P-100“	P-100: Aufforderung zur Reinigung des Kraftstoff- und Luftfilters und zum Ölwechsel alle 100 BTS*	Kraftstoff-Filter reinigen. Luftfilter reinigen. Motoröl wechseln.

*BTS = Betriebsstunden

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einer autorisierten Fachkraft prüfen.

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmischung, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klingen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

LUMAG garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.

Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantierantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.

Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter: info@lumag-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.

Garantiearbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch

eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen udgl.). Betriebs- und nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

E-Mail: info@lumag-maschinen.de

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien

Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Outdoor Richtlinie 2000/14/EG

erklärt die Firma:

LUMAG GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Stromerzeuger
Typenbezeichnung: G8-E

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Gabriele Denk

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 14.10.2013

Manfred Weißenhorner, Geschäftsführer

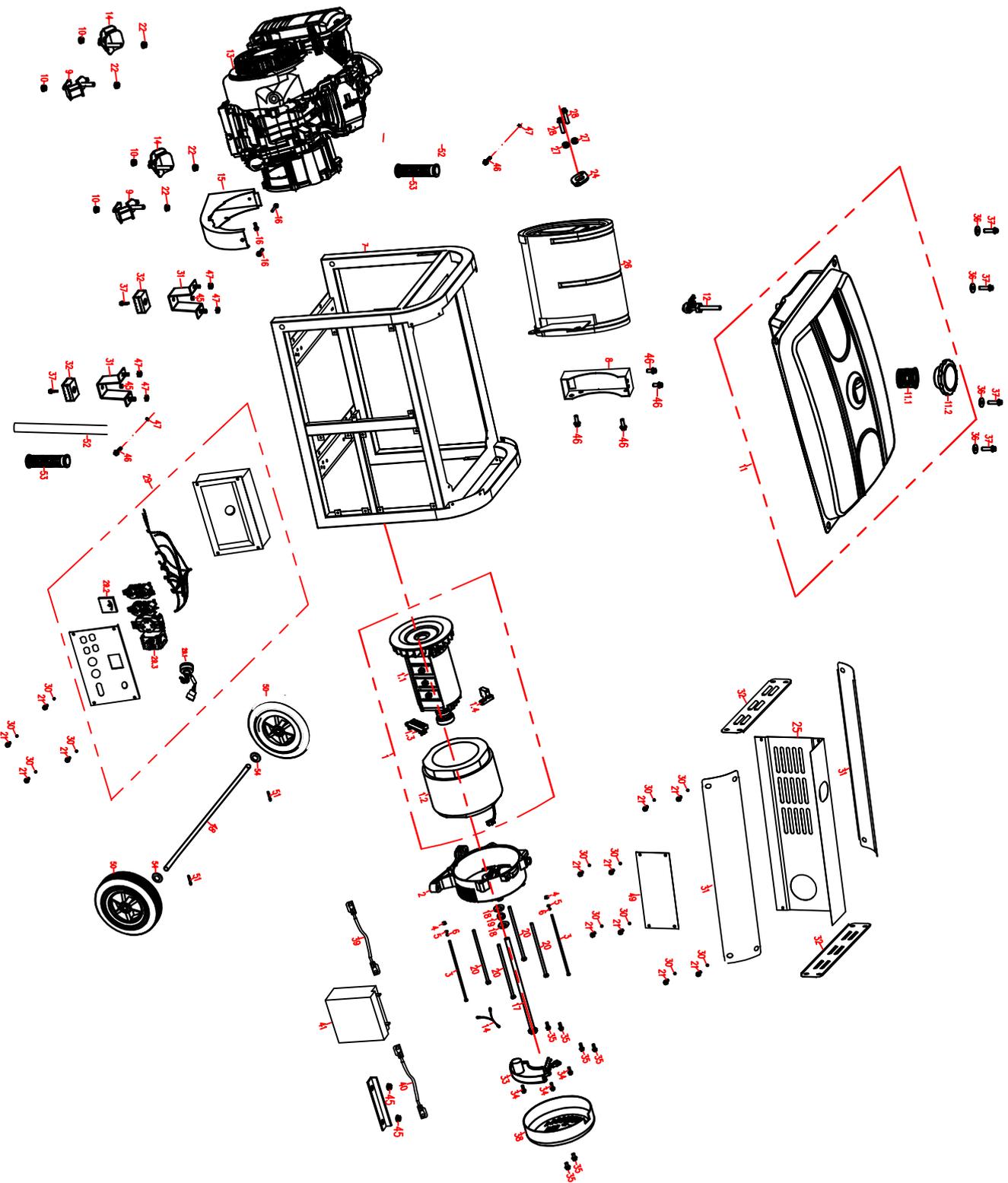
Ort/Datum

Inverkehrbringer, Bevollmächtigter


Unterschrift

BAUTEILE DES STROMERZEUGERS

BAUTEILE DES STROMERZEUGERS





LUMAG GmbH

Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0

Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19

www.lumag-maschinen.de

Stand: 02/2014 - G8Ev2